

KRISTALLSALZ vom FuÙe des HIMALAYA

Mineralien mit gespeicherter Sonnenenergie, entstanden unter dem Druck der Erde

© copyright Eleonora Gipp, Wiesbaden, 0611/404571, www.ELESTIAL.de

Durch die Lichtenergie der Sonne ist vor mehr als 250 Millionen Jahren das Urmeer ausgetrocknet. Die Sonnenenergie ist immer noch im Salz des früheren Urmeeres gespeichert. Beim Aufbau der Bergmassive des Himalaya (bis zu über 4000 m) waren die Druckverhältnisse so stark, dass sich perfekt geordnete Kristallgitter aufbauen konnten. Über Jahrmillionen war das Salz enormem Druck ausgesetzt. Kristallsalz zieht sich in weißlichen, rosa oder rötlichen Adern durch den Salzberg. Das stark kristallisierte Salz ist meist hell bis weiß.

Das von mir verkaufte Salz stammt aus Salt Range, einer 200 km langen und 10-20 km breiten Gebirgskette am FuÙe des Himalaya. Salt Range ist das Gebiet, aus dem das beste auf dem Markt erhältliche Salz stammt, welches nach dem Himalaya benannt wird.



Himalaya-Kristallsalz zum Kochen und zum Würzen:

➤ **Granulat:**

Benutzen Sie das Granulat in einer Salzmühle aus Glas mit einem Porzellan-Mahlwerk. Sie können wählen zwischen dem kristallinen weißen Salz und dem rosafarbenen Salz.

➤ **rieselfähiges Salz:**

In einen Salzstreuer oder in ein kleines, verschließbares Glas können Sie feingemahlendes, rieselfähiges Salz füllen. Vor Gebrauch das Salz schütteln, damit sich die durch Feuchtigkeit verklumpte Oberfläche löst! Auch die bekannten Reiskörner helfen.



Himalaya-Kristallsalz-Sole:

Wenn sich Salz im Wasser auflöst, entsteht Sole. Meerwasser ist eine natürliche Sole. Das Fruchtwasser in der Gebärmutter und die Samenzelle bestehen aus einer 1%igen Wasser-Salz-Lösung, d.h. einer 1%igen Sole. Auch unser Körperwasser und unser Blut entsprechen dem Konzentrationsverhältnis der Urmeere. Im natürlichen Kristallsalz finden wir alle Mineralien und Spurenelemente, aus denen der menschliche Körper besteht.

Sole entspricht dem natürlichen Schwingungsmuster unseres Körpers. Sie kann die Selbstheilungskräfte regenerieren und den in seinen ursprünglichen Ordnungszustand zurückversetzen.

Herstellung und Anwendung der Sole:

Setzen Sie die Sole in einem verschließbaren Glas mit Salzkristallen (Halite, Brocken oder Granulat) und Wasser an. Nehmen Sie nur eine kleine Menge Wasser, etwa 0,25 l. Legen Sie das Salz in das Wasser und schütteln Sie von Zeit zu Zeit das Glas, damit sich das Salz gut auflösen kann. Wenn sich kein Salz mehr im Wasser auflöst, Sie also die Salzreste noch sehen können, haben Sie eine 26%ige gesättigte kristalline Sole-Lösung. Bitte lassen Sie immer eine Restmenge Salz im Wasser liegen, denn nur dann sind Sie sicher, dass Sie die volle Konzentration der Sole haben. Diese Sole hält sich unendlich lange, schließlich ist Salz ein Konservierungsmittel.

Die 1% Sole-Lösung erhalten Sie, wenn Sie einen Teelöffel Sole mit 25 Teelöffeln Wasser mischen, oder auch mit dem Messbecher z.B. 10 ml Sole und 250 ml Wasser.

Ich stelle mir immer 1 Liter 1%ige Sole her, indem ich 1 l Wasser 40 ml von der 26%igen Sole beifüge. Diese Menge lässt sich besser mit dem Messbecher bestimmen.

Trinken Sie jeden Morgen nüchtern oder auch während des Tages ein Glas Wasser mit einem Teelöffel Sole. Auch die 1%ige Sole kann selbstverständlich verdünnt werden.

Sie können wählen zwischen

- Halit (Naturkristalle)
- Granulat des kristallinen weißen Salzes
- rosafarbenen Salz als Granulat oder als Brocken



Himalaya-Kristallsalz-Dampfbad:

Himalaya-Kristallsalz können Sie für ein Dampfbad verwenden. Es unterstützt Atemwegen und Haut.

Sie füllen 1 Glas 26%ige Sole in 25 Gläser heißes Wasser.



Himalaya-Kristallsalz-Fußbad:

Über die Füße reinigt der Körper besonders stark aus.

Sie nehmen 1 Teil 26%ige Sole in 25 Teile heißes Wasser.

Beispielsweise nehmen Sie 1 Glas (0,2 l) 26%ige Sole auf 5 Liter (25*0,2 l) Wasser.



Himalaya-Kristallsalz-Bad:

Durch das Auflösen des Kristallsalzes im Badewasser entsteht eine Sole. Im Kristallsalz-Bad entschlackt der Körper von Giftstoffen und der Körper nimmt über die Haut Mineralien aus der Sole auf. Die Entsäuerung wird unterstützt und der pH-Wert der Haut wird ausgeglichen. Das Salz lagert sich in der Haut ein und stabilisiert die Schutzschicht der Haut. Die Funktion der Organe tritt in Resonanz mit dem Frequenzmuster der Kristallsale. Dadurch wird der natürliche Regulationsmechanismus des Körpers in Gang gesetzt und die Selbstheilungskräfte werden aktiviert.

Anwendung des Kristallsalzes zum Baden:

Lassen Sie heißes Wasser in die Wanne laufen und legen Sie gleich zu Beginn die Salzbrocken oder das Salzgranulat in die Wanne. Optimal ist eine Konzentration von 1 kg pro Vollbad.

Füllen Sie die Wanne zur Hälfte auf und bewegen Sie von Zeit zu Zeit das Wasser, damit sich das Salz auflösen kann. Andersfalls gibt es eine Sättigung (26%ige Sole) an der Stelle, an welcher das Salz liegt. Wenn sich das Salz aufgelöst hat, füllen Sie kühles Wasser nach, bis die Badetemperatur 37 Grad erreicht hat. Heißeres Wasser belastet den Kreislauf.

Sie können das Salz auch in einen Leinenbeutel füllen, den Sie von Zeit zu Zeit bewegen. Besonders bei kratzempfindlichen Wannern empfiehlt sich dies.

Die Badedauer von ½ Stunde ist für die Entschlackung ausreichend, ohne zu belasten. Nach dem Bad sollten Sie sich Ruhe gönnen. Diese Bäder können Sie täglich machen.



eLESTIAL
ELEONORA GIPP

TERMINVEREINBARUNG

**65195 Wiesbaden, Lahnstr. 29 b, 0611-404571
mail@elestial.de**

www.ELESTIAL.de